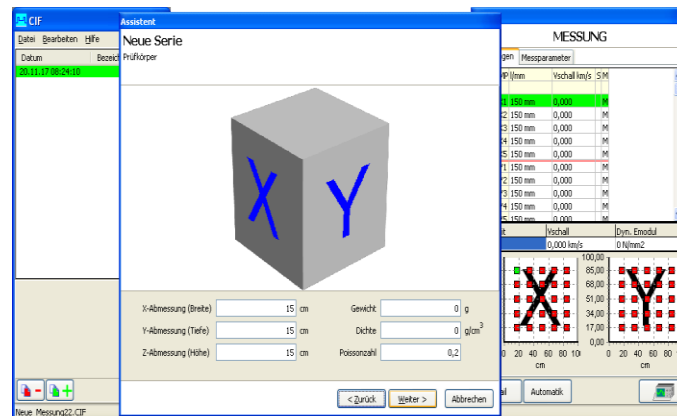


Software LightHouse CIF

für die Prüfung der inneren Schädigung von Beton durch Frost-Tauwechsel



Mit der Software **LightHouse CIF** können Ultraschalluntersuchungen an Betonproben nach dem CIF-Verfahren (Prüfung der Frost-/Tau-Beständigkeit) durchgeführt und ausgewertet werden. Ein integrierter Assistent übernimmt dabei die Erstellung der Messraster, die Vorgaben für die Messung, die Verwaltung der einzelnen Messzyklen und die abschließende Auswertung der Ergebnisse.

Die Bestimmung der Schallgeschwindigkeit, die wesentlichster Bestandteil des Verfahrens ist, wird mit einer automatischen Laufzeiterkennungs-Routine vereinfacht und ist in ihrer Genauigkeit unabhängig vom jeweiligen Bediener.

Anwendung:

Untersuchung der Frost-/Tau-Beständigkeit an halbierten Würfelproben nach dem CIF-Verfahren.

Vorteile:

- wahlweise automatische oder manuelle Ermittlung der Ultraschallgeschwindigkeiten
- wahlweise manuelle oder automatische Nachbearbeitung der Messungen
- zusätzliche Bestimmung des dynamischen E-Modul* (bei bekannter Poissonzahl)
- geführter Ablauf der Messungen

Voraussetzung:

- Empfohlen wird ein energiesparender PC oder Notebook mit aktuellem Windows (8.x oder 10) mit einem Prozessor besser oder gleich einem Intel® Core™ i3.
- Ultraschallmessgerät (CONSONIC C2-GS, UKS-D o. ä.) mit Messbehälter und Prüfköpfen

* Zur Bestimmung des dynamischen E-Moduls muss die Poissonzahl des untersuchten Objektes/Materials bekannt und in der Software hinterlegt worden sein.